

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	31.08.2023	öffentlich	9.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	09.10.2023	öffentlich	15.

Beratung und Beschlussfassung über die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle in der Dorfstraße (gegenüber Kühl's Gasthof)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde wurde ein Förderprogramm für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen aufgelegt. Gefördert werden können Haltestellen, die im Maßnahmenplan Barrierefreiheit des Kreises mit der Priorität 1a bzw. 1b gelistet sind. Aus dem Förderprogramm des Kreises können bauliche Maßnahmen zur Erreichung der Barrierefreiheit mit maximalen zuwendungsfähigen Kosten von 30.000,00 EUR und zugehörigen Planungskosten von maximal 5.000,00 EUR gefördert werden. Förderfähig sind ausschließlich die Bestandteile der baulichen Maßnahmen, die der Barrierefreiheit dienen. Dazu gehören Hochborde und Buskapsteine, Bodenindikatoren (Warnstreifen parallel zur Bordsteinkante), Betonformsteine, Pflasterung, Untergrund, Haltestellenmast, Tragschicht, Decke. Wartehäuser werden nicht gefördert.

Die Gemeinde Osterrönfeld hat diese Fördermittel bereits für den Ausbau der Bushaltestelle „Alter Bahnhof“ in Anspruch genommen. Von der Umgestaltung der Bushaltestelle in der Dorfstraße wurde, auf Grund der beengten Platzverhältnisse, zunächst abgesehen. Da dort im Gehwegbereich nun Pflasterarbeiten geplant sind, wird vorgeschlagen die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle im Zuge dessen mitdurchzuführen und Synergieeffekte zu nutzen.

Die Vorberatung erfolgt gem. § 4 Abs. 1 Buchst. c) der Hauptsatzung der Gemeinde Osterrönfeld im Verkehrs- und Werkausschuss; der abschließende Beschluss wird durch die Gemeindevertretung gefasst.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von ca. 60.000,00 EUR (ohne Fördermittel) sind im Haushalt für das Jahr 2024 unter dem Produktsachkonto 1/54100.0900000 - Gemeindestraßen und -wege ; Anlagen im Bau, Maßnahme „Bushaltestelle Dorfstraße“ einzustellen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Bushaltestelle „Dorfstraße“ barrierefrei auszubauen. Es ist ein Förderantrag beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Der Ausbau soll vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln erfolgen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung der Maßnahme dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Im Auftrag

gez.
Neele Fisch